

ERASMUS + Erfahrungsbericht



ZUR PERSON

Fachbereich:	Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien
Studienfach:	Journalismus
Heimathochschule:	Hochschule Magdeburg-Stendal
Name, Vorname (freiwillige Angabe):	---
Nationalität:	Deutsch
E-Mail (freiwillige Angabe):	---
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	05. März 2018 bis 27. Mai 2018

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Großbritannien
Name der Praktikumsrichtung:	Ember Regis Group Ltd.
Homepage:	https://embertelevision.co.uk/
Adresse:	25 Heath Mill Lane, Digbeth, B9 4AE Birmingham, UK
Ansprechpartner:	Christina Waider
Telefon / E-Mail:	+44 (0) 121 771 3382, christina@embertelevision.co.uk

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

Ember Regis Group Ltd. ist eine Content Marketing und Videoproduktionsfirma mit Sitz in Birmingham. Sie ist in 2 Divisionen unterteilt, welche sich auf unterschiedliche Themengebiete konzentrieren. So produziert der 1. Strang Ember Television v.a. promotion videos für Klienten aus dem öffentlichen und Bildungsbereich, wie z.B. für die Birmingham City University. Der 2. Strang Regis Media bezieht sich eher auf Themen aus dem finanziellen Sektor, wie z.B. dem evidenzbasierten Anlegen, und fokussiert sich dabei auch

auf die Vernetzung von Investment-Beratern mit Kunden. Als Hilfe stehen dabei die 2 Firmenblogs - The Evidence Based Investor und Advisor 2.0 - zur Verfügung.

Das Büro der Firma befindet sich mitten im kreativen Quarter Birminghams, gleich neben der berühmten Custard Factory, einem Ort mit vielen unabhängigen Cafés, Pubs und Shops. In der Mittagspause ist es also nur ein kurzer Weg, um richtig leckere Snacks zu finden. Falls man aber doch mal schnell in die Stadt möchte, hat man nur 10 Minuten Fußweg. Das offene Büro besteht aus 2 Räumen und gibt alles her, was man braucht. Jeder Praktikant hat seinen eigenen festen Arbeitsplatz. Bemerkenswert sind dabei auch die super modernen Geräte (alle Büroausstattung ist von Apple) und der riesige Balkon, der sich um das ganze Büro zieht.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Den Praktikumsplatz habe ich mithilfe meiner Universität gefunden. Dort haben wir ein Archiv mit Erfahrungsberichten der Praktika von ehemaligen/älteren Studierenden, von denen ich mir einige für 2 Wochen ausleihen durfte. Da ich wusste, dass ich nach Großbritannien gehen und meine Kenntnisse in der Videoproduktion ausbauen wollte, grenzte es meine Suche ein und ließ mich schnell fündig werden. Zwar habe ich mich auch auf Plattformen wie indeed.co.uk umgesehen, jedoch mit mäßiger Zufriedenstellung. Mithilfe der Erfahrungsberichte konnte ich auch ehemalige Studierende per E-Mail kontaktieren, die mir ebenfalls weiterhalfen.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Auf das Praktikum habe ich mich vor allem versicherungs-, unterkunfts- und finanzierungstechnisch vorbereitet. Da ich wusste, dass Großbritannien ein etwas kostenintensiveres Land zum Leben ist, habe ich mir frühzeitig einen Nebenjob besorgt, um einen Puffer zu haben. Als nächstes kümmerte ich mich um eine gute Auslandsversicherung, sowie um eine Unterkunft. Sprachlich musste ich mich nicht allzu viel vorbereiten, da ich bereits sehr gute Kenntnisse und ein großes Interesse für Englisch habe, schon des Öfteren in England gewesen bin und das Land und seine Kultur bereits kannte und mochte. Ein genereller Tipp für das Lernen und Verbessern der Sprache ist allerdings, Filme und Serien auf englisch (ohne oder mit englischem Untertitel) zu schauen. Das trainiert ungemein!

Auch ist es gut, alle wichtigen Dokumente (wie Impfausweis, Reisepass etc.) einzuscannen und die digitalen Dateien neben dem Papierformat mitzunehmen - man kann ja immer mal was verlieren!

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Bei der Unterkunftssuche habe ich durch verschiedene Plattformen und Angebote gestöbert, ehe ich die passende fand. Meine erste Idee war, ein Apartment in dem Studentenwohnheim der Stadt zu mieten, da ich aber nur 3 Monate in England war, war dies unmöglich (die Unis dort nehmen nur Studenten auf, die bis oder mehr als 6 Monate in der Stadt sind). Somit schaute ich dann bei Plattformen wie sparerroom.co.uk, erasmusu.com, gumtree.co.uk oder airbnb. Meine Unterkunft habe ich dann letztendlich durch airbnb gefunden, welche bei einer Host Family war, die sehr herzlich und hilfsbereit war.

Ein genereller Tipp bei der Wohnungssuche: Immer früh genug mit dem Suchen anfangen und Anfragen raussenden, auch wenn der Job noch nicht ganz steht - nicht dass ihr so wie ich ziemlich knapp dran seid!

5) Internationale Studierende (Nicht-EU-Staaten)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

6) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Die Aufgaben meines Praktikums gestalteten sich sehr vielfältig - es war alles von Pre- bis zur Post-Produktion dabei. In der ersten Zeit waren die Aufgaben sehr recherchebasiert, wobei ich hier die Philosophie und die Ziele der Firma besser kennenlernen konnte und erste Schritte in die Pre-Produktion machte. Meine erste große Aufgabe bestand darin, Akquise von Freelancern zu betreiben, was sehr spannend war, da ich nicht nur die Firma repräsentieren, sondern auch geschäftliche Dinge allein regeln durfte. Im nächsten Schritt ging es vor allem darum, das Team im täglichen Arbeitsalltag zu unterstützen und dabei andere Gebiete kennenzulernen, z.B. Transkripte zu schreiben, das CRM der Firma, sowie das SEO der Blogs zu verbessern oder auch das Social Media Management der Twitter-Accounts von einigen Kunden zu übernehmen. Die nächsten Phase war ausschließlich produktionsbasiert. Ich fuhr bei vielen Drehtagen mit und arbeitete als Runner bei den Drehs - vom Aufbau bis zum eigenständigen Filmen war alles dabei. Hier waren nicht nur Drehtage in Birmingham, sondern auch in anderen Städten wie Cambridge dabei. Zu guter Letzt half ich dem Team auch bei der Post-Produktion, indem ich Videos schnitt und andere wichtige Aufgaben übernahm, so dass Projekte pünktlich fertiggestellt werden konnten. Ein besonderer Punkt ist auch, dass ich zusammen mit den anderen Praktikantinnen der Firma ein eigenes Projekt auf die Beine stellen durfte. Dies beinhaltete das selbstständige Durchlaufen aller Phasen der Videoproduktion: Aufbereitung des Themas, Treffen mit Mitwirkenden und Informationsquellen, Erstellung der Skripte, Kontaktaufnahme zu Drehplätzen und -orten, Produktion der Videos (eigenständig filmen, sowie Runner sein), Schneiden der Videos und sogar Entwickeln des Intros und Outros mit einer Animationssoftware.

In der ganzen Zeit meines Praktikums war die Betreuung ein Traum - jeden Morgen gab es ein Team-Meeting, indem meine Aufgaben klar formuliert wurden. Auch konnte ich jederzeit Fragen oder Anmerkungen anbringen. Zudem leistete meine Praktikumsbetreuerin Tina sehr gute Arbeit, indem sie sich immer nach mir erkundigte und fragte, wie ich klarkomme. Auch das restliche Team war sehr unterstützend und konnte immer gefragt werden, wenn es Probleme oder Fragen zu bestimmten Sachen gab. Die Arbeitsatmosphäre und die Kommunikation in der Firma sind absolut tadellos.

7) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Während meines Praktikums habe ich vor allem meine Qualifikationen im Bereich der Videoproduktion ausgebaut. Durch mein Studium hatte ich schon einige (theoretische) Vorkenntnisse, die ich nun praktisch anwenden konnte - das beinhaltete beispielsweise das Filmen mit einer Videokamera, sowie den Umgang mit vielerlei Adobe Programmen. Erworbene und verbesserte Qualifikationen sind vor allem das Schreiben geschäftlicher E-Mails in Englisch, dem Betreiben eines Social Media Managements, sowie dem Umgang mit der Animationssoftware After Effects. Auch kann ich sagen, dass ich mich in bestimmten Soft Skills verbessert habe, wie in etwa dem selbstbewussteren Auftreten vor Vorgesetzten. Ebenfalls bin ich in Englisch noch fließender geworden, was mich sehr freut!

8) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Falls ihr Interesse daran habt, ein Praktikum bei Ember Regis machen zu wollen - traut euch! Die Firma nimmt immer gerne Praktikant*innen auf und besteht aus so vielen netten und hilfsbereiten Menschen. Generell ist es ein super Sprungbrett für den Einstieg in die Videoproduktionsbranche!

9) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Mein Erasmus-Praktikum war mitunter das Beste, was ich bis jetzt erlebt habe. Von Anfang bis Ende hatte ich Spaß und konnte so vieles lernen und erleben. Ich bin sehr dankbar für diese Möglichkeit und werde immer auf meine Zeit in Großbritannien zurückschauen!